

Ä8 Die Balance zwischen Sicherheit und Freiheit wahren

Antragsteller*in: Thomas Dyhr

Änderungsantrag zu V5

Von Zeile 13 bis 14 einfügen:

Flüchtlinge und ihre Unterkünfte hat sich laut Landesregierung mehr als verdoppelt – von 141 im Jahr 2015 auf 312 im Jahr 2016.

In der ganzen Terrorismusdebatte gerät aber schnell aus dem Blickfeld, dass der Terrorismus nur eine und zudem auch von den Zahlen her verhältnismäßig kleine der sicherheitspolitischen Herausforderungen ist, mit denen sich unsere Sicherheitsbehörden zu befassen haben. Die weit verbreitete allgemeine Kriminalität und Banden- und Grenzkriminalität im Land sorgt unverändert für eine Verunsicherung der Bevölkerung. Durch die Verschiebung des Blickwinkels der öffentlichen Diskussion hin zur Terrorismusbekämpfung geraten die allgemeinen Sicherheitsbedürfnisse der Bevölkerung schnell in Vergessenheit und erzeugen somit Frustration und sinkendes Vertrauen in der Handlungsfähigkeit des Rechtsstaates. Damit wird die Abwendung vieler Bürger vom Rechtsstaat hin zu den Parolen über angeblich einfache Lösungen des rechten Randes bewirkt.

Begründung

Der Antrag gibt dem Terrorismus und seiner Bekämpfung zu viel Raum.